

02_LIGER

Heute Baubeginn: „Bis Oktober ziehen Strauße um“

RÜLZHEIM: Straußenfarmer starten mit Bau des Ökonomiegebäudes – Hotelgutachten gibt Standort gute Chancen

► Gute Nachrichten für das Straußenzüchter-Ehepaar Christoph Kistner und Uschi Braun sowie ihre Partner in der Mhou-Park GmbH, die Rohrbacher Ökowitz Rüdiger Lind und seine Frau Marita: Die Kreuznacher Betriebsberatung Gastgewerbe GmbH hat der von ihnen in Rülzheim geplanten „in Deutschland einzigartigen Kombination aus produzierender Straußenfarm und ökologischem Weinbau mit Markthalle, gastronomischen Erlebniscenter sowie Wohlfühl-Hotel“ unter Berücksichtigung von Daten über Fremdenverkehrsverbände beispielsweise bei ihrer von der Wirtschaftsförderung des Landkreises unterstützten Industriebefragung allein im Businessbereich im Umkreis von 25 Kilometern einen ungedeckten Bedarf von 25.000 Übernachtungen pro Jahr ermittelt. Kaufkraft, die bisher bis nach Ludwigs-hafen oder über Karlsruhe hinaus am Kreis Germersheim vorbeigeflossen ist.

In ihrem 42-seitigen Gutachten hat die betriebswirtschaftliche Beratungsstelle der rheinland-pfälzischen Hotel- und Gaststättenverbände beispielsweise bei ihrer von der Wirtschaftsförderung des Landkreises unterstützten Industriebefragung allein im Businessbereich im Umkreis von 25 Kilometern einen ungedeckten Bedarf von 25.000 Übernachtungen pro Jahr ermittelt. Kaufkraft, die bisher bis nach Ludwigs-hafen oder über Karlsruhe hinaus am Kreis Germersheim vorbeigeflossen ist.

Positiv vermerkt wurde in der Expertise auch die optimale Verkehrsanbindung besonders an den touristischen Strom von Baden-Württemberg in die Pfalz, die steigende Bekanntheit der Südpfalz im Tourismusbereich sowie der Trend zum Kurzurlaub mit Wohlfühlveranstaltungen, „die Leute wollen sich immer öfter ein paar Tage etwas Gutes tun“, berichtet der ehemalige SDR-Hörfunkjournalist und jetzige Straußenfarmer Kistner.

Nach den Ergebnissen der Studie „gibt es nach dem derzeitigen Stand

nichts, was das Projekt noch in Frage stellt.“ Die einzige noch offene Frage sei die nach dem Betreiber des Hotels mit Feinschmecker-Restaurant und Seminar-Angeboten. Aber auch die soll in den nächsten Wochen beantwortet werden. Auf einen genauen Termin möchte er sich nicht festlegen, dazu gehe es um zu viel Geld. So hätten die Familien Kistner/Braun und Lind bisher bereits rund 100.000 Euro in das Projekt investiert, ohne dass ein Gebäude stünde. Wenn dann Zahlen von 18 bis 20 Millionen

Euro im Raum stünden, sollte man jeden Schritt reiflich überlegen.

Unabhängig vom Hotelprojekt soll aber am heutigen Dienstag mit den Vorbereitungen zum Bau der eigentlichen Straußenfarm, den die Kistners allein verantworten, begonnen werden. Am Freitag hatten sie zwar noch keinen „Roten Punkt“, doch sei ihnen allseits versichert worden, dass es keine Schwierigkeiten gebe und dies nur noch eine Formsache sei.

Nach diesen Aussagen wagt Kistner auch die Prognose, dass bis Ende Oktober alle seine Tiere vom badischen Rheimmünster in die Südpfalz umgezogen sein werden. Unabhängig von der Farm werde auch bald die Markthalle zumindest als Provisorium kommen. Unklar sei nur noch in welchem Umfeld, ob als Teil des Hotels oder so, dass sie später nahtlos in das Großprojekt integriert werden kann.

Beim Marktplatz habe man wie beim Hotelprojekt professionelle Helfer gesucht und diese in der Zunft AG in Wachenheim gefunden. „Uschi und ich sind Straußenfarmer, die Linds



Heute ist Baubeginn für die Straußenfarm in Rülzheim. Unser Foto zeigt die Farmer Uschi Braun und Christoph Kistner, die das Großprojekt gemeinsam mit Partnern umsetzen wollen.

—ARCHIVFOTO: ARTIS

Ökowitz“, meint Kistner, „wir haben vielleicht gute Ideen, zur Umsetzung eines Projekts wie einer Markthalle mit 5000 Quadratmetern und einem Hotel mit 12.000 Quadratmetern Nutzfläche brauchen wir aber Profis.“

Auch sonst setzt Kistner auf Zusammenarbeit. So wurden vor kurzem bereits Gespräche mit dem Abenteuerpark Kandel geführt, dessen Angebot

er sich gut als Ergänzung für zukünftige Hotelgäste oder Seminarteilnehmer vorstellen könnte. Auch Kooperationen mit Vereinen der Umgebung wie den Rülzheimer Bogensportlern hat Kistner im Sinn: „Dem wir wollen die Region bereichern und niemand etwas wegnehmen.“

Auf der Baustelle der Farm auf zwölf Hektar werden ab heute, so Kist-

ner, erst einmal Pfostenlöcher ausgehoben, Zäune gezogen und Fundamente für das Ökonomiegebäude ausgehoben: „Nichts Spektakuläres für eventuelle Baustellen-Beobachter“. Während das Ökonomiegebäude ein schlichter Holzbau werden wird, soll später das Wohnhaus in der ursprünglich geplanten Strohballen-Bauweise im afrikanischen Stil entstehen. (mfr)

Parkfest fürs Dorf unverzichtbar

FREISBACH: Kälte und Regen machen Gästen und Wirten zu schaffen

► Mit einem doppelt feuchten Auftakt startete am Samstagabend das 19. Freisbacher Parkfest: Der Gesangverein suchte während seines Eröffnungsständchens unter dem Blätterdach eines Baumes Schutz gegen den einsetzenden Regen. Und Ortsbürgermeister Peter Gauweiler nahm beim anschließenden Fassanstich eine kurze, unfreiwillige Bierdusche, ehe er sein Freibier ausschenken konnte.

Dennoch: „Wenn das Wetter schlecht bleibt, bringen wir die gute Laune

mit!“ gab der Ortschef als Motto für die drei Festtage aus.

Die Plätze im großen Festzelt sind in diesem Jahr begehrt, als sonst. Grund ist der kalte Wind, der am Sonntag und Montag auch bei Sonnenschein einen Aufenthalt im Freien ziemlich ungemütlich macht. „Mittelpunkt“ sei der Umsatz am Cocktaillstand des Fördervereins, berichtet Markus Wohninsland. Auch in der Parkfest-Bar der Landjugend herrscht abends weniger Betrieb, als sonst. „Das ist wetterbedingt“, ist Anja Sauer-

brunn überzeugt. Gern gekauft werden dagegen die Kuchen der Landfrauen. „Kaffee geht bei diesem Wetter immer“, freut sich Brigitte Schanné.

Auch am Sonntagmittag, zur Unterhaltungsmusik des Weingärtner Musikvereins St. Michael, kommen weniger Gäste als sonst, die Freisbacher bleiben weitgehend unter sich. Es fehlen die Auswärtigen, die Radfahrer. Eine elfköpfige Radler-Gruppe aus Böhl-Iggelheim hat dennoch den Weg zum Parkfest gefunden, zum allerersten Mal in diesem Jahr. „Wir sind an den Wochenenden oft mit dem Rad unterwegs“, erzählt Christa Scholl. Bei dem kalten Wind an diesem Tag werde die Tour jedoch kürzer ausfallen.

Viel Betrieb herrscht am Sonntagnachmittag beim Glücksrad des Fördervereins: Mit viel Schwung dreht dabei auch die fünfjährige Yara Kessel das Rad. Und freut sich am meisten über ein Schreibset, das sie ergattert kann. Auch Erwachsene machen mit bei diesem Glücksspiel ohne Nieten, dessen Erlös der Kinder- und Jugendarbeit zugute kommt.

„Wir können zufrieden sein, dass es nicht regnet“, zieht Parkfest-Organisator Winfried Schott am Montag sein Resümee. Der Essens-Umsatz sei zufrieden stellend, bei den Getränken könnte es mehr sein. „Es ist eben kein durstiges Wetter.“

Dennoch: „Wir finden das Parkfest toll!“ sagen Christina Layer und Kristina Wiegandt. Die beiden Freisbacher Jugendlichen sind sich damit einig mit den Gästen und vielen Helfern, für die das Fest im Park rund um die protestantische Kirche in Freisbach einfach dazugehört. (bakr)



Trockene und windgeschützte Plätze waren im Park rund um die Kirche besonders begehrt.

—FOTO: THÜRING

Ferrari abgebrannt



Wegen eines brennenden Ferraris war am Sonntagabend die B 9 zwischen Schwegenheim und Germersheim kurzzeitig voll gesperrt. Gegen 19 Uhr bemerkte der aus Offenbach stammende Fahrer des Ferrari F 430 Feuer im Motorraum seines erst ein Jahr alten Fahrzeugs. Nach dem Abstellen des Gefährts auf dem Seitenstreifen versuchte noch eine zu Hilfe geeilte Verkehrsteilnehmerin mit einem Feuerlöscher die Flammen zu ersticken, was jedoch misslang. Die

Feuerwehr Schwegenheim war mit drei Fahrzeugen und 16 Einsatzkräften an der Gefahrenstelle. Wehrführer Volker Jackl: „Bereits bei unserem Eintreffen hat man nicht mehr viel vom Fahrzeug gesehen. Es war fast schon alles weggeschmolzen“. Den entstandenen Sachschaden bezifferte die Polizei auf rund 160.000 Euro. Ursache sei wahrscheinlich ein technischer Defekt gewesen. (nti)

—FOTO: LENZ

AUF EINEN BLICK

| NOTRUF & NOTDIENSTE | | APOTHEKEN | |
|---|----------------|--|--|
| Polizei | 110 | Weingarten: Schwanen-Apotheke, Hauptstraße 16, 06344 5617. | |
| Feuerwehr | 112 | Jockgrim: Römer-Apotheke, Buchstraße 1, 07271 51075. | |
| Rettungsdienst | | Kostenpflichtiger telefonischer Notdienst unter 09005 258825-jeweilige Postleitzahl (Festnetz) oder 01805 258825-Postleitzahl (Mobilfunknetz). | |
| und Notarzt | 19222 | | |
| Giftnotrufzentrale | 06131 19240 | | |
| Pfalklinikum | | | |
| Klingenmünster | 06349 900-2020 | | |
| Stadtwerke | 07274 960-300 | | |
| Telefonseelsorge | 0800 1110111 | | |
| DRK-Service | | | |
| und Fahrdienste | 07274 2460 | | |
| Sozialstation Rülzheim | | | |
| Ambulante-Hilfe-Zentr. | 07272 919177 | | |
| Ök. Sozialstation | | | |
| Germersheim/AHZ | 07274 7045-0 | | |
| oder | 0170 9138-202 | | |
| ARZT | | GLÜCKWÜNSCHE | |
| Ärztliche Notfalldienstzentralen: | | Bellheim: Gudrun Böhm, 71 Jahre; Emma Vester, 75 Jahre. | |
| Kandel: Asklepios-Klinik, Luitpoldstraße 14, 07275 19292, Di. 19 Uhr - Mi. 8 Uhr. | | Hagenbach: Hans Günter Geritan, 80 Jahre. | |
| Germersheim: Asklepios-Klinik, An Fronte Karl, 07274 19292, ab 18 bis 7.30 Uhr. | | Jockgrim: Annegrete Diers, 90 Jahre; Heinz Hartkorn, 70 Jahre; Gerhard Hess, 70 Jahre. | |
| | | Kandel: Klaus Dittmann, 77 Jahre. | |
| | | Leimersheim: Kurt Richter, 74 Jahre. | |
| | | Neuburg: Horst Wunderle, 72 Jahre. | |
| | | Rülzheim: Gertrud Krych, 89 Jahre. | |
| | | Steinweiler: Elise Stahlwitz, 86 Jahre. | |
| | | Wörth: Gertrud Hildenbrand, 97 Jahre; Maria Elisabeth Ruf, 71 Jahre. | |

ZWISCHEN RHEIN UND REBEN

Kreis Germersheim

Rentenversicherung (LVA). Info zur „Hinterbliebenrente“, Mittwoch, 28. Juni, 17.30 Uhr, Eichendorffstraße 4 bis 6, Speyer. Anmeldung Telefon 06232 17-2881, Fax 17-2128, E-Mail: aub-stelle-speyer@drv-rlp.de. (red)

Germersheim

Obst- und Gartenbauverein. Versammlung am Donnerstag, 8. Juni, 17 Uhr, bei Siegfried Leukhardt am Schlangenweg. (red)

Jahrgang 35/36. Stammtisch heute, 18 Uhr, im „Fröhlichen Hecht“. (red)

Prot. Kirchenchor Sondernheim. Probe am Freitag, 9. Juni, erst um 20.15 Uhr; am 15. Juni Probe und Auftritt, 14.30 Uhr; 16. Juni Probe, 19.30 Uhr; 23. Juni Probe, 19.30 Uhr. Proben und Auftritt im Luther-Zentrum. (red)

Kandel

Frauen- und Familienzentrum. Pano-

rama Wandertour am Donnerstag, 8. Juni, 9 Uhr, ab Bahnhof Kandel, wo in Fahrgemeinschaften zur Villa Ludwigshöhe gefahren wird. Weitere Infos und Anmeldung bei Michaela Stöhr, 07275 1069. (red)

TSV-Leichtathletik. Die Abteilung bietet auch in diesem Jahr ab dem 16. Juni freitags ab 18:30 Uhr im Bienwaldstadion allen sportlich Interessierten die Möglichkeit zum Training für das Deutsche Sportabzeichen und zur Abnahme der entsprechenden Prüfungen an. (wm)

Neupotz

Volkshochschulprogramm. Das Kursangebot umfasst in erster Linie die Kernbereiche „Politik, Gesellschaft und Umwelt“, „Kultur und kreatives Gestalten“, „Gesundheit“ und „Sprachen“. Im September starten Gesundheitsyogastunden für Männer (Leitung Herbert Gehrein) und Frauen (Rosemarie Heintz), Wirbelsäulengymnastik (Marliese Scherrer), Gitarrenkurs Anfänger (Klaus Hammer), Eng-

lischkurs Anfänger (Sieglinde Seibold), ein Hatha-Yogakurs (Johanna Gerstner) und eine Kräuterführung mit Pauline Mahler in den Rheinauen. Monatlich einmal wird unter Führung von Werner Bolleyer die Heimat erkundet. Im November gestaltet Waltraud Baumann einen Weihnachtsbastelelternkurs für Kinder. (wün)

Rülzheim

Aktive Altengemeinschaft. Ins Schützenhaus nach Hördt führt die nächste Radwanderung am Mittwoch, 7. Juni. Abfahrt: 14 Uhr am Streichelzoo. (rud)

Wörth

Freizeiten Evangelische Jugend. Für Acht- bis Zehnjährige vom 12. bis 19. August im Bambergerhof; Für Zehnbis Zwölfjährige vom 14. bis 25. August im Hahnenhof und für Zwölf- bis 14-Jährige vom 11. bis 25. August an der Atlantikküste. Weitere Infos bei Joachim Würth, Tannenstraße 15, Telefon 07271 12386, Fax 126044, E-Mail: joachimwuerth@t-online.de. (red)

VERBANDSGEMEINDE RÜLZHEIM

Großes Interesse an sauberer Sonnenenergie

KUHARDT. Der von der Energie-Agentur Speyer-Neustadt/Südpfalz (EA) am Samstag in Kuhardt veranstaltete Solartag stieß auf großes Interesse bei zahlreiche Gebäudeeigentümer aus der Region, die an der Installation einer Photovoltaikanlage und an einer thermischen Solaranlage interessiert sind. Die EA hatte ein Merkblatt zusammengestellt, das erklärt, was in steuerlicher Hinsicht bei PV-Anlagen zu beachten ist. Felix Rieser vom EA-Netzwerkpartner Soltech und die EA-Energieberaterin Architektin Dipl.-Ing. (FH) Andrea Klein erklärten die Technologie. Nähere Auskünfte erteilt die Energiemanagerin Andrea Klein, 67480 Edenkoben, In den Erlen 20, Email: energieagentur@klein-andrea.de oder Telefon 06323/3964. Auf der Homepage der EA (www.energieagentur-sp-nw-suedpfalz.de) kann unter ‚Projekte‘ ein Leitfaden für private Photovoltaikanlagen heruntergeladen werden. (red)

Im „Moby Dick“ ist bereits Sommer

RÜLZHEIM. Seit 1. Juni gilt im Freizeitbad „Moby Dick“ die Sommerkarte. Sie garantiert vom 1. Juni bis 31. August einer wetterunabhängigen Badespaß zu ermäßigten Preisen. Die Karte gibt es als Familien- und als Singlekarte. Mit ihr können sich nicht nur das Bad selbst, sondern auch der Badesee mit Badestrand, Liegen, Sonnenschirmen, Beachvolleyballfeld, Umkleidekabinen und Strandduschen genutzt werden. (rud)

WAHLKAMPF-TERMIN

RÜLZHEIM. Am Mittwoch, 7. Juni, 20 Uhr, steht Michael Weigel, CDU-Kandidat für die Bürgermeisterwahl in der Verbandsgemeinde Rülzheim, gemeinsam mit Bürgermeister Mathias Schardt zum Internet-Chat unter www.weigel-michael.de zur Verfügung. (red)

VERBANDSGEMEINDE LINGENFELD

Nachtragshaushalt beschäftigt Gemeinderat

FREISBACH. Am Montag, 12. Juni, 19 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses der Ortsgemeinde Freisbach eine Sitzung des Ortsgemeinderates Freisbach statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem: Einwohnerfragestunde; Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006; Rechnungslegung 2005 und Beschlussfassung über die Entlastung sowie Informationen und Anfragen. (red)

VERBANDSGEMEINDE BELLHEIM

Ortsgemeinderat diskutiert Verkehrsleitsystem

BELLHEIM. Am Donnerstag, 8. Juni, 19 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses eine Sitzung des Gemeinderates Bellheim statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem: Besetzung von Ausschüssen; Neufassung der Satzung des Jugendparlamentes; II. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Im Häßlich“, Vergabe von Arbeiten; Einrichtung eines Verkehrsleitsystems im Gewerbegebiet; Antrag auf Errichtung eines „Friedwaldes“ sowie Einwohnerfragestunde. (red)

Ferienprogramm ab Sommer 2007

BELLHEIM. Die Verwaltung soll zukünftig in drei Wochen der Sommerferien ein Ferienangebot für Schulkinder, die Schulen innerhalb der Verbandsgemeinde besuchen, unterbreiten. Einen entsprechenden Antrag stellte die SPD-Fraktion bei der Sitzung des Verbandsgemeinderates. Für viele berufstätige Eltern stelle die Betreuung der Kinder in den Sommerferien ein großes Problem dar. Ein qualifiziertes Betreuungsangebot in drei der sechs Schulferienwochen würde zu einer großen Entlastung der Eltern und damit zu einer Verbesserung der Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Elternschaft beitragen, heißt es in der Antragsbegründung. Sowohl Isolde Falter (CDU), die deutlich machte, dass dies in früherer Zeit auch schon von ihrer Fraktion beantragt worden sei, wie auch Heinz Korb (WGA) sprachen sich dafür aus, die Angelegenheit im Haupt- und Finanzausschuss zu behandeln. Diesem Ansinnen folgte der Rat einstimmig. Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit könne ein Ferienprogramm jedoch frühestens 2007 angeboten werden. (nti)